

USER GROUP

»Usability Engineering«

3. Arbeitstreffen  
Leipzig, 28. – 29. März 2012

**Themenschwerpunkte**

- a) Agilität und Usability Engineering
- b) Ausbildung, Berufsbilder, Rollen

Ausgewählte Teilnehmer und Referenten



#### ZIEL DER USER GROUP

Die User Group richtet sich an Mitarbeiter aus Unternehmen, die Software herstellen, anpassen oder betreiben (insbesondere Leiter Softwareentwicklung, Softwareprojektleiter, Teamleiter, Prozess- und Methodenverantwortliche). Es handelt sich um eine auf Dauer angelegte, regelmäßige Veranstaltung (zwei Arbeitstreffen pro Jahr à zwei Tage). Innerhalb der User Group tauschen die Teilnehmer Erfahrungen aus, lernen voneinander, diskutieren individuelle Fragen und identifizieren Best Practices.

Während eines Arbeitstreffens stellen einige Teilnehmer ihr Unternehmen sowie den Stand ihrer bisherigen Aktivitäten im Thema in einem Vortrag vor. Darüber hinaus berichten eingeladene Referenten aus Wissenschaft und Praxis zu ausgewählten Themen.

#### THEMENSPEKTRUM DER USER GROUP

Für die Akzeptanz eines Softwareprodukts beim Nutzer wird die Usability (=Gebrauchstauglichkeit der Software) immer wichtiger. Dies gilt zunehmend auch für geschäftliche Anwendungen, bei denen bis heute allerdings oft vor allem die Bereitstellung der gewünschten Funktionalität im Vordergrund steht. Das Erscheinungsbild, die Bedienfreundlichkeit und das Nutzungserleben bei der Zielgruppe spielt bei der Systemerstellung oft keine explizite Rolle. Dies geschieht zum einen, weil das Problembewusstsein nicht vorhanden ist, zum anderen auch aus Zeit- und Kostengründen.

Insbesondere im Consumerbereich, dort wiederum im Gebiet der webbasierten Systeme wurden in den letzten Jahren jedoch neue Standards im Hinblick auf Bedienung, Ästhetik und Nutzungserleben gesetzt. Viele Nutzer sind diese Standards inzwischen gewohnt und lassen sich deshalb immer schwerer dazu bewegen, im beruflichen Alltag schlecht zu benutzende Systeme zur Erledigung ihrer Aufgaben zu verwenden. Wer heute geschäftliche Anwendungen entwickelt oder betreibt, muss sich deshalb intensiv mit der Frage auseinandersetzen, wie eine möglichst hohe Gebrauchstauglichkeit der Software erreicht werden kann, um letztlich eine möglichst hohe Akzeptanz beim Endanwender zu erreichen.

Das Themengebiet wird bereits seit vielen Jahren beforscht, es sind zahlreiche Vorgehensmodelle, Kataloge, Richtlinien u.a. verfügbar. Im Rahmen der Anwendungsentwicklung in einem Unternehmen stellt sich jedoch die Frage, wie man das Usability Engineering (Herstellung der Gebrauchstauglichkeit) so in ein Softwareprojekt integriert, dass möglichst wenig zusätzliche Aufwände entstehen und der bereits existierenden Kosten- und Zeitdruck nicht noch verschärft wird.

In diesem Zusammenhang stellen sich zum Beispiel folgende Fragen:

- Was zeichnet eine besonders gebrauchstaugliche Anwendung aus?
- Wie bestimmt man die Gebrauchstauglichkeit einer Anwendung?  
Wie vergleicht man diese mit anderen Anwendungen?  
(Usability-Analyse, Eyetracking, ...)
- Wie kann man Gebrauchstauglichkeit messen? Wie sehen passende Metriken aus?
- Wer ist für das Oberflächendesign und die Gebrauchstauglichkeit im Rahmen eines Softwareprojekts verantwortlich?
- Welche Methoden, Verfahren, Muster und Referenzen stehen zur Erreichung einer hohen Gebrauchstauglichkeit zur Verfügung?
- Wie verankert man das Usability Engineering möglichst schlank in der Anwendungsentwicklung?

**TERMIN**  
**BEGINN | ENDE**

28. – 29. März 2012  
28. März, 11.00 Uhr | 29. März, 15.30 Uhr

**VERANSTALTUNGSORT**



Medien-campus Villa Ida  
Poetenweg 28 | 04155 Leipzig

**VERANSTALTER UND ANSPRECHPARTNER**

Softwareforen Leipzig GmbH  
Ansprechpartner: Denise Kätzel  
Querstraße 16 | 04103 Leipzig

[www.softwareforen.de](http://www.softwareforen.de)

**T** +49 (0)341 / 1 24 55 - 64

**F** +49 (0)341 / 1 24 55 - 99

**E** [kaetzel@softwareforen.de](mailto:kaetzel@softwareforen.de)

**ANREISE**

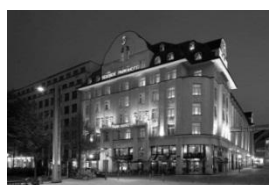
**Anreise mit dem Flugzeug:** Der Flughafen Leipzig-Halle ist etwa 30 Autominuten entfernt. Ein Flughafen Express fährt regelmäßig vom Flughafen zum Leipziger Hauptbahnhof (Fahrtdauer ca. 15 Minuten).

**Anreise mit der Bahn:** Vom Hauptbahnhof aus erreichen Sie den Veranstaltungsort mit Taxi oder Straßenbahn in ca. zehn Minuten. Den Medien-campus erreichen Sie mit der Straßenbahn 4, wenn Sie vom Hauptbahnhof bis zur Haltestelle »Stallbaumstraße« fahren. Von der Haltestelle sind es ca. 3 Gehminuten (300 m) bis zum Poetenweg 28.

**Anreise mit dem Auto:** Mit dem PKW verlassen Sie die Autobahn A14 an der Anschlussstelle »Leipzig Mitte« in Richtung Leipzig/Zentrum, fahren von der B2 an der Ausfahrt »Essener Straße« nach rechts, an der zweiten Ampel nach links. Sie befinden sich auf der Virchow-Straße stadteinwärts. Folgen Sie dieser immer geradeaus bis in die Lützowstraße. Nach dem Passieren der Georg-Schumann-Straße folgt hinter einem scharfen Linksknick gleich rechts die Einfahrt in die Menckestraße. Nach 300 m biegen Sie links in den Schlöbchenweg ab. Sie sehen auf der rechten Seite bereits den Medien-campus. Unmittelbar am Veranstaltungsort gibt es Parkplätze.

**HOTEL**

Wir empfehlen Ihnen die Übernachtung im Seaside Park Hotel Leipzig. Unter dem Stichwort »Softwareforen« können Sie dort auf die reservierten Kontingente zugreifen.



Seaside Park Hotel  
Richard-Wagner-Straße 7 | 04109 Leipzig

**T** +49 (0)341 / 98 52 - 0

[www.park-hotel-leipzig.de](http://www.park-hotel-leipzig.de)

---

Agenda

28. März 2012

---

10.30 UHR **Check In**

11.00 UHR **Begrüßung und Eröffnung**

Prof. Dr. Thomas Ritz, Fachhochschule Aachen

11.30 UHR **»'Joy of Use' bei Banking Websites«**

Jörg Enkel, Sparkasse KölnBonn | Hendrick Grothe, Digital Royal GmbH

- Finanzthemen im Web & "Joy of Use"
- Beispiele zu Finanz-Tools
- Entwicklungsprozesse flexibel gestalten
- Lessons Learned, Ausblick und offene Themen / Diskussion

13.00 UHR *Gemeinsames Mittagessen*

14.00 UHR **»User Experience & agile Entwicklung - Freund oder Feind?«**

Dr. Markus Trapp, Fraunhofer IESE

- Herausforderungen bei der Integration von User Experience in agile Entwicklungsprozesse
- Methodische Ansätze zur Integration von User Experience in agile Entwicklungsprozesse
- Welche User Experience Methoden sollten in agile Entwicklungsprozesse integriert werden?
- Wie sollten diese User Experience Methoden integriert werden?

15.30 UHR *Kaffeepause*

16.00 UHR **»Programmierung & Design«**

Ludwig Neer, CAS Software AG

- Neue Werte wie Geschmeidigkeit
- employee who matter: Designer
- Was macht Nokia falsch?
- iPad & Computing light
- neue Paradigmen der Apps
- agiles Prototyping

17.30 UHR *Ende des ersten Veranstaltungstages*

19.00 UHR **Abendveranstaltung mit gemeinsamen Abendessen im Romanushof Leipzig**

---

Agenda 29. März 2012

---

- 09.00 UHR **»Berufsbild Usability«**  
Konstanija Petrovic, German UPA e.V.
- Was ist ein Usability Professional?
  - Worüber sprechen wir?
  - Prozessschritte Human-centred Design
  - Prozessrollen im Human-centred Design
  - Was tun? Wen einstellen?
- 10.30 UHR *Kaffeepause*
- 11.00 UHR **»Ausbildung, Berufsbilder und Rollen im Usability Engineering«**  
Gruppendiskussion unter der Leitung von Prof. Dr. Thomas Ritz
- 12.30 UHR *Gemeinsames Mittagessen*
- 13.30 UHR **Abschlussdiskussion und Themenfindung für das nächste Arbeitstreffen**
- 15.00 UHR *Ende der Veranstaltung*

---

Fachliche Leitung

---

PROF. DR. THOMAS RITZ

**Die User Group »Usability Engineering« wird seit November 2011 durch Prof. Dr. Thomas Ritz fachlich geleitet und moderiert.**



Prof. Dr. Thomas Ritz studierte Informatik und Wirtschaftswissenschaften an der Universität Bonn. Im Anschluss arbeitete er zunächst als wissenschaftlicher Mitarbeiter für die Universität Stuttgart und später für das Fraunhofer Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation. Dort baute er maßgeblich das Demonstrationszentrum für mobile Unternehmenssoftware Fraunhofer IAQ m-Lab mit auf. Seit 2004 ist er Professor an der Fachhochschule Aachen und lehrt im Studiengang Informatik sowie im internationalen Studiengang »Communication and Multimedia Design«. Seine Forschungs- und Beratungsarbeiten fokussieren sich auf mobile Unternehmenssoftware und die Zukunft des Internets.

---

User Group **»Usability Engineering«**

[www.softwareforen.de/goto/uen](http://www.softwareforen.de/goto/uen)

---

## Referenten

---

JÖRG ENKEL



Jörg Enkel arbeitet seit 2008 am Design, der Konzeption und der Usability der Website [www.sparkasse-koelnbonn.de](http://www.sparkasse-koelnbonn.de). Zu seinen Aufgaben gehören u.a. die Strategie zur Oberflächengestaltung der kompletten Website, insbesondere der Produktseiten und Abschluss-Strecken und der entwickelten Tools. Zuvor arbeitete er mehrere Jahre intensiv am Aufbau, der Optimierung und dem reDesign unternehmenskritischer Intranet-Portale.

HENDRICK GROTHE



Hendrick Grothe ist geschäftsführender Gesellschafter und Kreativdirektor der 2005 gegründeten Multimedia-Agentur Digital Royal GmbH mit Sitz in Leipzig. Nach Stationen in Melbourne und München kam der studierte BWLer (Schwerpunkt Marketing / FH Merseburg) 1999 als Art Direktor zur a.f.i.m GmbH nach Leipzig und betreute dort namhafte Kunden im Multimedia-Sektor. 2004 wurde er zum Creative Director Digital von TBWA\ Deutschland berufen und verantwortet u.a. Digital-Etats von Häagen-Dazs, Sony, RenaultNissan, Techniker Krankenkasse und Schwarzkopf. Als Kopf von Digital Royal setzt er nun Schwerpunkte bei »User-Interface-Design von abverkaufsorientierten Prozessen« und spezialisierte sich hier insbesondere im Bereich Banking.

DR. ANDRÉ KÖHLER



Dr. André Köhler ist Geschäftsführer der 2008 gegründeten Softwareforen Leipzig GmbH, einem Spin-Off aus der Universität Leipzig. Zuvor studierte er Wirtschaftsinformatik an den Universitäten in Leipzig und Marseille (Frankreich) sowie am Fraunhofer Institut für Software- und Systemtechnik (ISST) in Berlin. Seit September 2003 ist er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Angewandte Telematik / e-Business an der Universität Leipzig tätig, wo er promoviert und seit 2007 die Abteilung Prozesse leitet. In dieser Funktion ist er verantwortlich für zahlreiche IT-Forschungs- und Industrieprojekte, insbesondere aus den Branchen Telekommunikation, Versicherungen, Energieversorger und Automotive. André Köhler ist Autor und Co-Autor von zahlreichen nationalen und internationalen Veröffentlichungen und Konferenzbeiträgen.

LUDWIG NEER



Ludwig Neer, der Software-Enthusiast, wurde in Budapest geboren. Er studierte Wirtschaftsingenieurwesen Fachrichtung Informatik in Karlsruhe und betätigte sich bereits ab dem 2ten Semester als Unternehmer. 1986 gründete er gemeinsam mit Martin Hubschneider die CAS Software AG, für deren Erfolg er sein Studium aufgab. Heute ist er Vorstand für Forschung und Technologie des Unternehmens, das mehr als 220 Mitarbeiter beschäftigt. Für diese ist Ludwig Neer der »Pfadfinder«.

---

## Referenten

---

### KOSTANIJA PETROVIC



Kostanija Petrovic, Dipl.-Psychologin, Präsidentin der German UPA e. V. ist Teamleiterin Consumer Insight bei der Nokia gate5 GmbH in Berlin. Zuvor arbeitete sie als Product Designer bei der Open Text Software GmbH, einem kanadischen Anbieter von Enterprise Content Management Systemen und der SAP AG, dort war sie als User Researcher tätig und verantwortlich für die Integration von Field Research in den Produktentwicklungsprozess sowie UCD Methodentrainings. Sie ist Spezialistin für Innovationen aus Kunden- und Endanwendersicht, Anforderungserhebung- und -analyse sowie ausgebildete Trainerin. Kostanija Petrovic ist seit September 2010 Präsidentin der German UPA e.V., wo sie sich seit 2006 ehrenamtlich engagiert. Sie ist Mitverfasserin der Fachschrift »Berufsfeld Usability«.

### DR. MARKUS TRAPP



Dr. Marcus Trapp studierte an der TU Kaiserslautern Informatik mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften. Im Anschluss promovierte er in der Arbeitsgruppe Software Engineering (AGSE) von Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Rombach an der TU Kaiserslautern. Seine Forschungsarbeiten lagen dort im Bereich Usability Engineering und Software Architektur. Nach der Promotion wechselte er ans Fraunhofer Institut für Experimentelles Software Engineering (IESE). Seine Arbeitsschwerpunkte in Industrie- und Forschungsprojekten sind konstruktives Usability Engineering und die Integration von Usability Engineering und Software Engineering. Er leitete industrielle sowie öffentliche Projekte im Bereich der Gestaltung von Benutzungsschnittstellen für verschiedenste Benutzergruppen, der Überarbeitung von bereits vorhandenen Benutzungsschnittstellen, sowie der Evaluation von Benutzungsschnittstellen in unterschiedlichsten Bereichen. Derzeit leitet er die Abteilung Information System Development (ISD) am Fraunhofer IESE. Er berät Unternehmen in den Themenfeldern User Experience für Geschäftsanwendungen sowie Requirements Engineering, Interaction Design und User Interface Prototyping.



**A** **Mediencampus Villa Ida** | Poetenweg 28 | 04155 Leipzig

**B** **Seaside Park Hotel** | Richard-Wagner-Straße 7 | 04103 Leipzig  
T 0341 / 98 52 - 0

**C** **Romanushof** | Katharinenstraße 21-23 | 04109 Leipzig